

Anzeigen-Sonderveröffentlichung

## SPEZIALISTEN in Ihrer Nähe!

**SuboTek**  
BODENTECHNIK

Kärnersbühl 5 Tel. 07227/2521 E-Mail: SuboTek@web.de  
77836 Rheinmünster Fax 07227/4421 www.subotek.de

Abdichtungs- und Beschichtungssysteme  
für Terrassen, Balkone, Treppen,  
Flachdächer, Garagen

**Zeller**

modewelt für männer  
Achern • Beim Klauskirch • Tel. 07841 21959

**HAPPY  
BABY** Lichtenau

Alles rund ums Baby

Happy Baby Lichtenau • Baby Walther  
www.happybaby.de/lichtenau • 07227/2226  
www.facebook.com/HappyBabyLichtenau

**Wir machen Mut und  
zeigen, wie's geht.**

Bühl ☎ 911060

Hirt-Markel  
**LERNTREFF**  
www.lerntreff.de

**ROTH**  
STARKE MARKEN - STARKER SERVICE

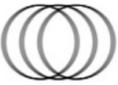
DER GOLF. DAS AUTO.  
DAS FEST bei uns!

77855 Achern, Fon: 07841/60 00-0, www.auto-roth.de

TREPPENLIFTE  
HAUTNAH ERLEBEN  
- IM LIFT-ZENTRUM  
- KARLSUHE

STUFENLOS  
IHR TREPPENLIFT-SPEZIALIST  
AUS DER REGION

STUFENLOS GmbH Öffnungszeiten Lift-Zentrum  
Bärenweg 31 Montag-Freitag: 9.30-18.30 Uhr  
76149 Karlsruhe Samstag: 10.00-12.00 Uhr  
www.stufen-los.de • Tel: (0721) 783 12 40



**RASSEK · EHINGER & PARTNER**  
Rechtsanwälte · Fachanwälte | www.rassek.de

**dhonau** IMMOBILIEN

Wir suchen laufend für vorgemerkte Kunden  
EFH, DHH, RH und ETW im Raum Achern, Bühl,  
Renchen, Oberkirch sowie 1 Haus mit Halle.  
Achern • Adlerplatz 2 • Tel. 07841 / 37 14  
www.dhonau-immobilien.de

Autohaus **Bühler** e.K.

Der neue VOLVO V40  
jetzt in Sasbach kennenlernen

Bühler Str. 25 • 77880 Sasbach • Tel. (07841) 20 25 20  
www.autohaus-buehler.de

**KÄRCHER**

makes a difference  
Matechi Verkauf und Kundendienst  
Am Froschbächle 8 77815 Bühl  
Tel: 07223 22272 Fax: 07223 22261

TÜREN & FENSTER  
**HAMBURGER**  
GMBH

Kleinoberfeld 1  
76135 Karlsruhe / Oberreut  
0721 / 570 44 97-0  
www.hamburger-karlsruhe.de

**Klaus Maier Holzbau**  
Herrenmatte 3, Kappelrodeck  
0 78 42 / 94 87-0  
- Dachsanierung ist Vertrauenssache -

**Klaus Maier Abbundtechnik**  
Franz-John-Str. 6, Achern  
0 78 41 / 69 28-0, info@abbund-maier.de

## Pflegekurs abgeschlossen

**Achern (sp).** Weil die Pflege von Angehörigen zu Hause immer wichtiger wird und dabei die Angehörigen oft rund um die Uhr gefordert sind, sind für die Betroffenen fachliche Hilfen erforderlich. Hier setzte der Hauskrankenpflegekurs der Kirchlichen Sozialstation „Bernhard von Baden“ Achern an, den die Pflegefachkräfte Marlene Seemann und Klaus Eberle von der Sozialstation leiteten und den zwölf Teilnehmerinnen erfolgreich absolvierten.

Anlass für dieses Kursangebot ist die Tatsache, dass immer mehr Menschen zu Hause gepflegt werden und die Angehörigen ein hohes zeitliches und persönliches Engagement aufbringen und hierzu auch fachliche Unterstützung benötigen. Deshalb bietet die Sozialstation einen Kurs mit dem Ziel an, den Teilnehmern Hilfen zur Selbsthilfe in der häuslichen Krankenpflege zu geben und sie in ihrem wichtigen Dienst für Menschen zu unterstützen. Bei dem Kurs ging es um die Vermittlung und

### Hilfe zur Selbsthilfe

den Erwerb von theoretischen und praktischen Kenntnissen und Fertigkeiten, die für eine gute und sachgemäße häusliche Krankenpflege wichtig sind. Konkret ging es um Themen wie Körperpflege, aktivierende Pflege oder der Einsatz von Hilfsmitteln, auch das richtige Betten und Lagern eines Patienten oder die Anwendung medizinisch verordneter Maßnahmen gehörten zu den Inhalten der zehn Kursabenden. Ein wichtiges Thema war die Pflege von Menschen mit Demenzerkrankung, auch Themen wie Betreuungsrecht oder Patientenverfügung wurden vermittelt. Einen weiteren Schwerpunkt bildete das Thema „Palliativ Care“ – Umgang und Pflege von schwerkranken und sterbenden Menschen. Angesprochen wurden auch schmerzstillende Maßnahmen, Symptome und Anzeichen des nahenden Todes, Zusammenarbeit mit Hospizgruppen sowie Hilfen in der Trauerbegleitung.

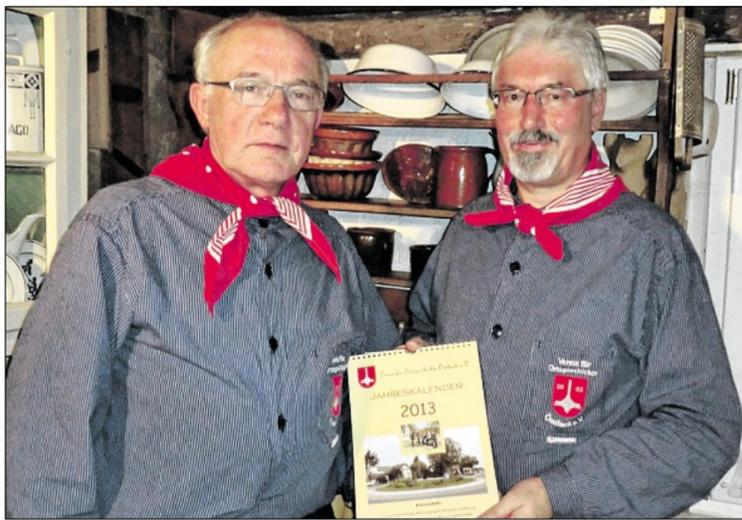
## Mathilde Roentgen bei „Kreuzundmehr“

**Achern-Oberachern (red).** Wohnungslos bei sich zu Hause aufnehmen – ein radikaler Gedanke. Im „Kreuzundmehr“-Gottesdienst am Sonntag, 9. Dezember, um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Stefan Oberachern geht es um „Herberge sein – Geschwisterlichkeit mit wohnungslosen Menschen leben“. Zu Gast sind Mathilde Roentgen und Uli Kirchoff aus Freiburg. Die Sozialarbeiterin Mathilde Roentgen leitete zehn Jahre lang die Pflasterstub in Freiburg, eine Anlaufstelle für Obdachlose. Sie ist jetzt Geschäftsführerin der Caritas-Konferenzen beim Diözesanverband Freiburg. Musikalisch gestaltet wird der Gottesdienst vom Taizéchor Sasbach. Im Anschluss findet im Gemeindehaus ein Austausch statt.

## „Abenteuerland“ in der Stefanskirche

**Achern-Oberachern (red).** Ein neues Abenteuer mit Moses erwartet die Besucher des „Abenteuerland“-Familiengottesdienstes am Sonntag, 9. Dezember, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Stefan. Von 10 Uhr an ist die Spielstraße im und am Gemeindehaus geöffnet.

Der nächste „Abenteuerland“-Gottesdienst ist am 13. Januar.



STELTEN DEN KALENDER VOR: Vorsitzender Gerhard Bär und Gerhard Boschert (rechts). Foto: m

## Kreisverkehr auf Titelblatt Önsbacher Geschichtsverein stellt Jahreskalender vor

**Achern-Önsbach (m).** „Die Herausgabe eines Jahreskalenders gehört zu den Aufgaben eines Vereins für Ortsgeschichte“, davon ist Vorsitzender Gerhard Bär überzeugt. Jetzt wurde der Kalender für 2013 präsentiert.

Bereits vor Jahren gab es aus der Önsbacher Bevölkerung Anregungen in diese Richtung, sie wurden aufgegriffen und umgesetzt. Zunächst entstand für 2008 auf privater Basis ein Kalender, der als Bildmaterial auf alte Postkarten mit Motiven aus dem Ort zurückgriff. Im Unterschied dazu verwendet der Verein für Ortsgeschichte seither für die weiteren Kalender Fotos aus privaten Quellen und Archiven.

Auf dem Titelbild ist der Kreisverkehr zu sehen, mit dem ein jahrzehntelanger Wunsch der Önsbacher in Erfüllung ging. Ein kleineres Bild zeigt den ersten Spatenstich am 15. März 2011, das Hauptbild die Fertigstellung und Be-

pflanzung im Frühsommer 2012. Auch die anderen Bilder zeigen einen Streifzug durch das örtliche Leben. Das reicht vom Winter auf dem Önsbacher Friedhof über ein typisches Önsbacher Fachwerkhaus in der Schwarzwaldstraße bis hin zum Pferdefuhrwerk aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg. Die Pracht der Kirschaubblüte, der Tag des offenen Dorffestes und das 15-jährige Jubiläum des Kameradschaftsbundes werden ebenso lebendig wie die Arbeit im Schul- und Bauerngarten, die Traubenernte im Jahr 1929 oder der Ortsmittelpunkt, wie er vor 200 Jahren ausgesehen hat.

Die Kalender werden in der Ortsverwaltung, der Volksbank, im Friseursalon Bär und der Raiffeisen-Warenogenossenschaft zum Verkauf angeboten, ebenso bei den Veranstaltungen im Haus Hund. Erhältlich ist er auch beim Vorsitzenden Gerhard Bär, Telefon (78 41) 54 94.

### Fotos aus privaten Quellen und Archiven

## Im Dialog mit der Jugend

### Die Senkung des Wahlalters stößt auf Skepsis

**Achern-Gamshurst (morg).** Den Dialog mit der Jugend suchten dieser Tage die Ortschaftsräte der Freien Wähler Gamshurst bei ihrem jährlichen Jugendstammtisch. Im Rahmen dieser Veranstaltung haben alle Jugendlichen die Möglichkeit, eigene Wünsche und Anträge vorzubringen.

Breit gestreut war auch in diesem Jahr die Themenpalette unter der Gesprächsleitung von Kreis- und Stadtrat Edgar Gleiß. Mit seinem Appell „Ihr müsst politisch aktiver werden“ wurde das Absenken des Wahlalters auf 16 Jahre bei den Kommunalwahlen 2014 diskutiert. Dies wurde von der Jugendlichen eher skeptisch betrachtet, es wurde zwar die Einbindung der Jugend eingefordert, jedoch nicht unbedingt mit der Teilnahme an Wahlen. Als Gründe wurden das Fehlen der hierzu notwendigen Reife, aber auch eine sogenannte „Null-Bock-Stimmung“ angeführt. Stattdessen wird von den Ratsmitgliedern erwartet, dass diese die Interessen der Jugendlichen auch pflichtbewusst vertreten. Als positives Beispiel wurde die Anlegung des Beachvolleyballfeldes im Stadteit angeführt, eine Anregung aus dem ersten Jugendstammtisch der Freien Wähler.

Ein weiterer Diskussionspunkt war die Jugendarbeit in den Vereinen. Hier wur-

de bemängelt, dass es oftmals vonseiten der Verantwortlichen und Eltern an der Wertschätzung der geleisteten Arbeit mangelt. Einig waren sich alle, dass gerade im Bereich der Jugendarbeit die Aktivitäten verstärkt werden müssen, wird es doch immer schwerer, Jugendliche für Vereine zu gewinnen. Auch „Highlights“ bei Veranstaltungen ziehen mittlerweile nicht mehr unbedingt die Jugendlichen an. Diskutiert wurde auch die Nutzung von Facebook und die daraus resultierenden möglichen Gefahren. Ein verantwortungsbewusster Umgang mit persönlichen Daten wurde angemerkt.

Positiv angenommen wird von den Jugendlichen der neu angelegte Grillplatz, die Verwirklichung einer Toilettenanlage wäre wünschenswert. Ortsvorsteher Hans Jürgen Morgenstern erläuterte hierzu Sachstand und Planung.

Zum Ende des von den Ortschaftsrätinnen Rita Schanz und Julia Frietsch organisierten Stammtisches bestärkten die Freien Wähler die Jugendlichen, sich weiter zu engagieren und selbstbewusst für eigene Projekte und Ziele einzutreten.

Mit Übernahme der Getränkekosten durch die Freien Wähler klang der Abend in geselliger Runde aus.



## Stärkung des Selbstvertrauens

**Achern (red).** Der Kiwanis-Club Achern Ortenau unterstützt bereits zum achten Mal in Folge den vom Jugendtreff V.I.P. Achern organisierten Selbstverteidigungskurs für Mädchen mit einer Spende in Höhe von 375 Euro. Durch diese finanzielle Unterstützung und einen Zuschuss der Stadt Achern ist der Kurs für die jungen Frauen kostenlos. Bei der Spendenübergabe bedankten sich Oberbürgermeister Klaus Muttach und Annika Hoferer, Sozialpädagogin in der kommunalen Jugendarbeit, bei den Vertretern des Clubs, Joachim Vogel, Wolfgang Papst, Ursula Hornik, Alfons Jost und Frank Limberger für die finanzielle Unterstützung. Alle sind sich einig, dass derartige Selbstverteidigungskurse eine sinnvolle Sache sind, die zur Stärkung des Selbstvertrauens beitragen. Aufgrund der großen Nachfrage wird der nächste Kurs voraussichtlich im Frühjahr 2013 starten.

## Spende für den Schollenhof

**Achern-Wagshurst (m).** Eine erfreuliche Überraschung gab es für den Verein „Integration Schollenhof“. Tanja Frey und Michael Lorenz vom Erlebnislokal „Come Inn“ in Renchen, überreichten Otto Grimmig gemeinsam mit Mitarbeitern und Stammgästen eine Spende von 2.400 Euro. „Nachdem wir im



SPENDE ÜBERGEBEN: Tanja Frey und Otto Grimmig. Foto: m

März das Lokal übernommen haben, war es unser Ziel, eine soziale Aktion damit zu verbinden und auch etwas für die Kinder in der Region zu tun“, berichtete Tanja Frey. Also wurde für den Schollenhof gesammelt. Als Abschluss des Spenden-Marathons fand dann im „Come Inn“ ein „Black Nose Day“ statt. Otto Grimmig bedankte sich im Namen des Fördervereins und erläuterte das Konzept, das der integrativen Arbeit zugrunde liegt.

## Spielkisten für die Grundschüler

**Achern-Önsbach (m).** Insgesamt zwölf große Kisten mit hochwertigen Qualitätsspielen für Aktivitäten im Freien schleppten Grundschüler aus Fautenbach und Önsbach ins Schulhaus, wo sie auf die einzelnen Klassen verteilt wurden. Jede der fünf Grundschulklassen aus Fautenbach und Önsbach erhielt je eine Kiste zur Verwahrung und wird die Ausgabe der Spiele in der großen Pause selbst organisieren, je eine Kiste ist für die Schulkinderbetreuung bestimmt, mit der an den beiden Schulen die „verlässliche Grundschule“ organisiert ist. Als Vertreter des Fördervereins der Grund- und Werkrealschule Fautenbach/Önsbach war neben Hausmeister Josef Weber auch der Stellvertretende Vorsitzende Bernd Germanus Lehmann mit dabei und berichtete, dass der Förderverein aus den Einnahmen, die er im Lauf des Jahres erwirtschaftet hatte, diese Spielkisten den Grundschulern zur Verfügung stellte. Rektorin Monika Fischer-Ziegler machte im Gespräch mit den Kindern deutlich, dass zu diesen Veranstaltungen beispielsweise die Bewirtung beim Sommerfest der Schule zählte. Sobald die Klassen alle Spiele in ihrer Kiste gekennzeichnet haben, werden diese in den Pausen zur Verfügung stehen und so dazu beitragen, den natürlichen Bewegungsdrang spielerisch umzusetzen.

## Party mit Weihnachtsmütze

### Angesagte Ausgehtipps für junge und jung gebliebene ABB-Leser

Am Wochenende warten viele Gelegenheiten zum abfeiern und tanzen. So kann man am Freitag beispielsweise im Codex Club in Achern nochmal den Nikolaus feiern. Ab 22 Uhr warten Specials auf alle im Nikolaus-Outfit oder auch nur mit einer Weihnachtsmütze. DJ Rocchound und Danny Malles sorgen mit House, Electro, Pop und Rock für eine gelungene musikalische Mischung. Aber auch im Theodor Noise Club in Achern wird an diesem Freitag fett gefeiert. Bei Bass in Ya Face wartet feinstes Minimal Techhouse und Dirty Electro auf die Tanzwütigen. Gefeierte wird ab 22 Uhr.

Wer eher auf House-Musik steht, sollte mal wieder im White Rabbit Club in Freiburg vorbeischaun. Rico und Kowski servieren bei der Deep Station, was ihre Plattenteller an House-Beats

herzugeben haben. Aber auch im neuen Offenburger Club Etage eins wird an diesem Wochenende wieder gefeiert. Frei nach dem Motto „Geh' Ma Steil!“ ist DJ Mad von den absoluten



Beginner zu Gast und heizt den Partyhasen ordentlich ein. Musikalische Unterstützung gibt es von DJ Smart. Los geht es um 22 Uhr.

Das war aber noch lange nicht alles an diesem zweiten Adventswochenende. Am Samstag wird es elektronisch. So zum Beispiel im Universal D.O.G. in Lahr bei der Electric Disco. Das

Klangkarussell, eine zweiköpfige Gruppe aus Österreich ist zu Gast und bringt die Bude mit elektronischen Beats ordentlich zum beben. Los geht es um 22 Uhr.

Elektronische Tanzmusik gibt es auch im White Rabbit Club in Freiburg. Dort wird Pro & Contra gefeiert, und John Ass und H1 bringen Beats, bis der Morgen graut. Ein Abschiedskonzert gibt es im Jazzhaus in Freiburg. Die Panama Riddim Section verabschiedet sich nach zehn Jahren gemeinsamer Musik von den Bühnen dieses Landes. Ab 20 Uhr gibt es ein letztes Mal Roots-Reggae, Ragga und Ska vom Feinsten.

Ein Jubiläum steht im Bergwerk in Offenburg an. Der Club wird sieben Jahre und das wird auch ordentlich gefeiert. Miriam Rösch